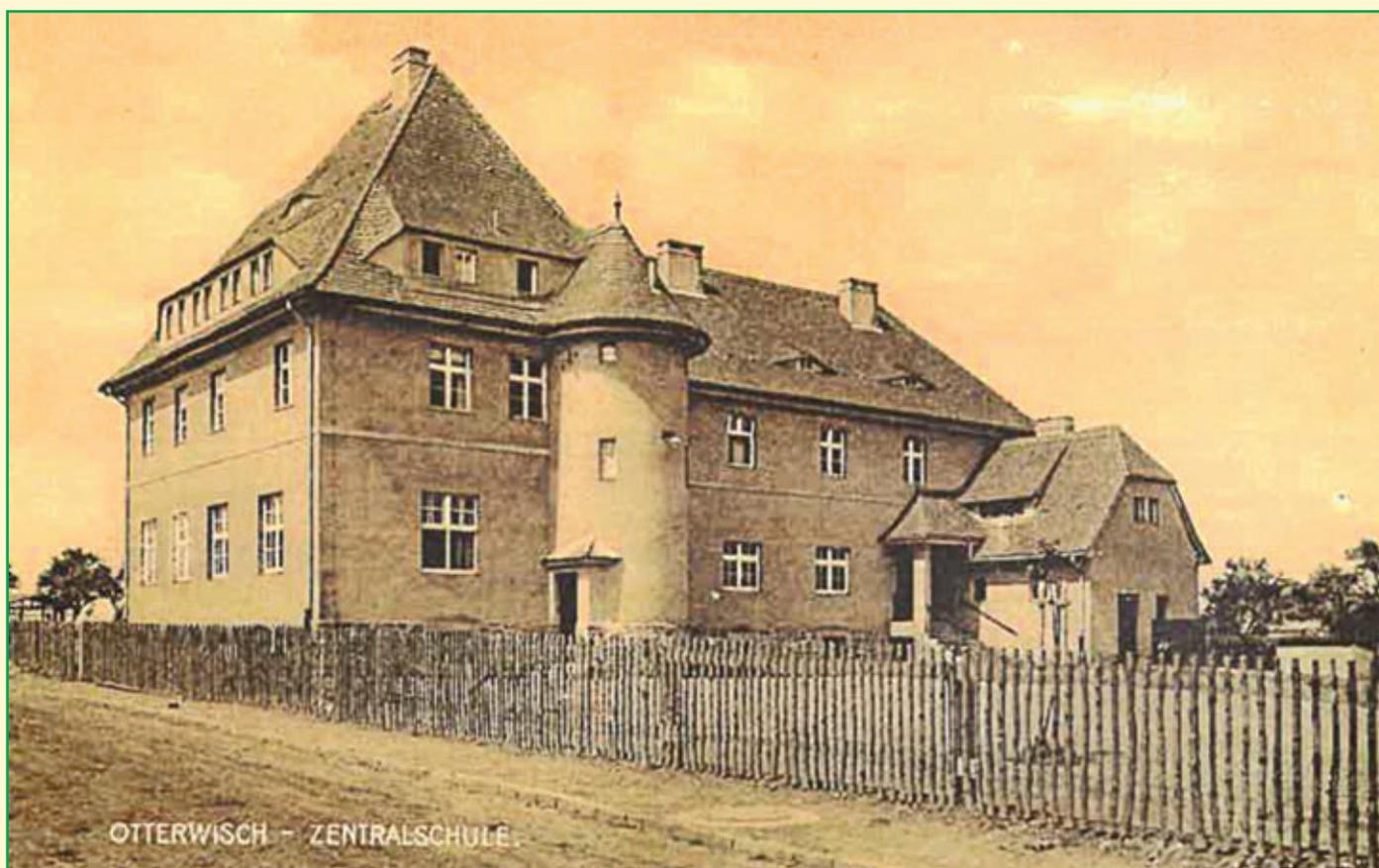




# Mitteilungsblatt der Gemeinde Otterwisch mit dem Ortsteil Großbuch

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE OTTERWISCH | NR. 4 | 14. JUNI 2019

## HISTORISCHE ANSICHTEN



Das abgebildete Gebäude wurde in den Jahren 1925 bis 1927 erbaut. Es war seinerzeit das 3. Schulgebäude in Otterwisch. Neben den 5 Klassenräumen wurden auch 2 Wohnungen errichtet. Eine Wohnung war für den Schuldirektor vorgesehen und die zweite war für die Hausmeisterfamilie gedacht.

GeMEINde  
**750 OTTERWISCH**

1269 - 2019



# FESTWOCHE

VOM 2. BIS 8. SEPTEMBER 2019

**Das nächste  
Mitteilungsblatt  
der Gemeinde  
Otterwisch erscheint  
als Sonderdruck am  
28. Juni 2019**

**UNSERE GEMEINDE  
IM INTERNET:  
WWW.GEMEINDE-  
OTTERWISCH.DE**

**Impressum:**  
  
**Herausgeber:**  
Gemeinde Otterwisch  
04668 Otterwisch | Hauptstraße 7  
Telefon 034345/9 22 22  
Telefax 034345/9 22 24  
Mail: bm-amt@gemeinde-otterwisch.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte des Gemeinderates und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Herr Matthias Kauerauf, Bürgermeister, oder der zuständige Sachbearbeiter; in allen übrigen Beiträgen der Verfasser der Berichte oder der Hersteller des Blattes.  
Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:**  
Leiter der publizierenden Einrichtungen; Vereine, Verbände u. ä.

**Erscheinungsweise:**  
Das Amtsblatt erscheint alle zwei Monate.

**Gesamtherstellung:**  
Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876100, Fax 037208/876299, E-Mail info@riedel-verlag.de  
Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2016.

**Verteilung:** Die Gemeinde Otterwisch mit Ortsteil Großbuch verfügt laut Quelle Deutsche Post über 830 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt der beauftragte Verteiler 850 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen im Rathaus zur kostenfreien Mitnahme aus. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

**■ GEMEINDEVERWALTUNG OTTERWISCH**



**Postanschrift:**  
Gemeindeverwaltung Otterwisch | Hauptstraße 7 | 04668 Otterwisch  
Telefon: 034345 / 9 22 22 | Fax: 034345 / 9 22 24  
Email: bm-amt@gemeinde-otterwisch.de

**Öffnungszeiten**  
Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr  
Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr  
Freitag: geschlossen

**■ GEMEINDEBIBLIOTHEK**

Die Gemeindebibliothek befindet sich im Gebäude der Grundschule, Stockheimer Straße 6, 04668 Otterwisch  
Ansprechpartner: Frau Renate Schönborn



**Öffnungszeiten**  
Mittwoch: 14:30 bis 17:30 Uhr

*Senioren*  
**Zum Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche**  
*Der Bürgermeister der Gemeinde Otterwisch gratuliert allen Jubilaren der Monate Juni und Juli 2019 ganz herzlich und wünscht alles Gute und beste Gesundheit.*

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung werden keine Geburtstag oder Ehejubiläen mehr automatisch veröffentlicht.

Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums im Mitteilungsblatt der Gemeinde Otterwisch wünschen, dann müssten Sie dies bitte schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Otterwisch, Sekretariat, Hauptstraße 7, 04668 Otterwisch bekunden bzw. Ihr Einverständnis erklären.

*Ihr Bürgermeister*

**■ MÜLLENTSORGUNG**



<b>■ Hausmüll</b>	Montag, 24.06.2019	Montag, 08.07.2019 Montag, 22.07.2019
<b>■ Gelber Sack</b>	Dienstag, 18.06.2019	Dienstag, 02.07.2019 Dienstag, 16.07.2019 Dienstag, 30.07.2019
<b>■ Papier</b>	Samstag, 15.06.2019	Freitag, 12.07.2019



## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

lfd. Nr.	Familienname, Vorname, Beruf / Stand	Partei/Wählervereinigung	Stimmen
10	Bödicker, Frank Bezirksverkaufsleiter	WV	83
11	Müller, Siegfried Rentner	WV	66
12	Hünerfürst, Chris Immobilienverwalter	WV	65

### 6e) Ersatzpersonen und festgestellte Reihenfolge

lfd. Nr.	Partei/Wählervereinigung	Familienname, Vorname Beruf / Stand	Stimmen
1	WV	Rehn, Patrick Dipl. Wirt. Ing.	58
2	WV	Schuster, Mirko Dipl. Wirt. Ing.	55
3	WV	Hendrich, Christian IT Berater	34
4	WV	Lisker, Torsten Hörgeräteakustiker	30
5	WV	Noack, René Prokurist	29

### 7. Rechtlicher Hinweis:

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes **Einspruch** erhoben werden. Dieser kann von jeder/jedem Wahlberechtigten, jeder Bewerberin/jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Leipzig, Landratsamt, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch einer einsprechenden Person, der nicht die Verletzung ihrer Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm entsprechend § 25 Abs. 1 Satz 3 KomWG mindestens ein Prozent der Wahlberechtigten beitreten.

Otterwisch, 27. Mai 2019

  
Matthias Kauerauf  
Bürgermeister



## VON DER GEMEINDERATSSITZUNG BERICHTET

### Gemeinderatssitzung vom 21.05.2019

Zu Beginn der Sitzung beschloss der Gemeinderat den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark im Kiessandtagebau“. Die Bürger sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Hinweise und Anregungen gegeben haben, sind vom Abwägungsergebnis in Kenntnis zu setzen. Der überarbeitete Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes – Errichtung einer Photovoltaikanlage sowie die Begründung mit Umweltbericht wurden in der vorliegenden Fassung mit Stand vom 02.05.2019 gebilligt und werden öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der Auslegung werden ortsüblich bekannt gemacht (siehe Bekanntmachung im Mitteilungsblatt). Im weiteren Verlauf stimmte der Gemeinderat dem Abschluss eines Architektenvertrages zwischen der Gemeinde Otterwisch und dem Architekturbüro Schwartz, Großpönsa zum Bauvorhaben „Umbau- und Neubau Sport- und Freizeitzentrum Otterwisch“ zu und beschloss die entsprechenden außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für die Leistungsphase 5 – 8 des Vertrages.

Die Gemeinde plant 2019 den Ausbau der Erschließungsstraße Gewerbegebiet Ost im Rahmen des Förderprogramms „Straßen- und Brücken-

bauvorhaben kommunaler Baulastträger“. In diesem Zusammenhang erfolgte eine Beschränkte Ausschreibung durch die Verwaltung. Die Vergabe der Straßenbaumaßnahme wurde durch den Gemeinderat beschlossen. Das wirtschaftlich günstigste Angebot gab die Reif Baugeellschaft mbH & Co.KG ab und erhielt den Zuschlag. Noch im II. Quartal 2019 soll mit der Maßnahme begonnen werden. Der Gemeinderat stimmte mittels Beschluss den notwendigen außerplanmäßigen Ausgaben zu. Im TOP 8.o. erfolgte per Beschluss die Annahme von Geldspenden für den Zeitraum 16.04.2019 bis 20.05.2019. Alle im v. g. Zeitraum eingegangenen Spenden kommen der 750-Jahrfeier zugute. Im Anschluss berieten die Gemeinderäte über Möglichkeiten der Unterbringung von Fahrzeugen und Geräten des Bauhofes in den Wintermonaten. Dem Neubau einer Fahrzeughalle wurde durch den Gemeinderat zum jetzigen Zeitpunkt nicht zugestimmt. Wie in den vergangenen Jahren bereits praktiziert, spricht sich der Gemeinderat für die Option „Miete“ von Räumlichkeiten im Ort aus. Vertreter des Gremiums werden deshalb zu einem vorliegenden Mietangebot in Verhandlungen gehen. Am Ende der Beratung informierte der Bürgermeister die Gemeinderäte über den Stand der Bauarbeiten am Sportlerheim.

## ÖFFENTLICHE BEKANTMACHUNGEN

### Beschluss Nr. 013/022/19

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Solarpark im Kiessandtagebau“

### Beschluss Nr. 014/022/19

Abschluss eines Architektenvertrages Leistungsphase 5 – 8  
Bewilligung von außerplanmäßigen Auszahlungen i.R.d.v.H. 2019

### Beschluss Nr. 015/022/19

Vergabe von Straßenbaumaßnahmen im Rahmen des Förderprogrammes „Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Bauasträger“ in der OL Otterwisch  
Außerplanmäßige Ausgaben i.R.d.v.H. 2019

### Beschluss Nr. 016/022/19

Beschluss über die Annahme von Geldspenden für den Zeitraum 16.04.2019 – 20.05.2019

## BAULEITPLANUNG

### Bekanntmachung über die Durchführung der öffentlichen Auslegung der Gemeinde Otterwisch gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark im Kiessandtagebau“ – Errichtung einer Photovoltaikanlage in Otterwisch

Um die städtebauliche Entwicklung und Ordnung zu lenken und zu leiten, beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung am 13.11.2018 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark im Kiessandtagebau“. In der Zeit vom 14.12.2018 bis 15.01.2019 erfolgte die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, in der Zeit vom 01.12.2018 bis 08.01.2019 Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden. Über die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen wurde in der Gemeinderatssitzung am 21.05.2019 Beschluss gefasst. In der gleichen Sitzung wurde der Planentwurf gebilligt. Der gebilligte und zur öffentlichen Auslegung bestimmte Entwurf in der Fassung vom 02.05.2019 umfasst Grundstücke bzw. Teilflächen (TF) von Grundstücken folgender Flurnummern der Gemarkung Otterwisch:

Flur-Nr. Erläuterung

148/2	Teilfläche
149	Teilfläche
155/a	Teilfläche

Das Planungsgebiet liegt etwa zwei Kilometer nördlich des Ortskerns von Otterwisch innerhalb eines bestehenden Abbaugebietes für Kies und Sand.

Der Geltungsbereich wird im Norden durch bestehende Flächen für die Kies- und Sandgewinnung begrenzt, westlich ebenfalls durch bestehende Abbaufelder und im weiteren Verlauf in ca. 1km Entfernung durch die Rohrbacher Teiche, östlich durch die Staatsstraße „Otterwischer Straße S49“ und einem bestehenden Wall sowie südlich durch landwirtschaftliche Flächen.

Weitere Angaben gem. § 3 Abs. 2 BauGB können in der Begründung mit Umweltbericht eingesehen werden.

Das Gebiet des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist im nachfolgenden Lageplan vom 02.05.2019 mit dem dafür vorgesehenen Planzeichen abgegrenzt worden. Mit der Ausarbeitung des Planes und der Durchführung des Verfahrens ist das Ingenieurbüro IBW aus Stadtsteinach beauftragt.

Der überarbeitete des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark im Kiessandtagebau“ in der Fassung vom 02.05.2019 mit Begründung und Umweltbericht kann im Zeitraum

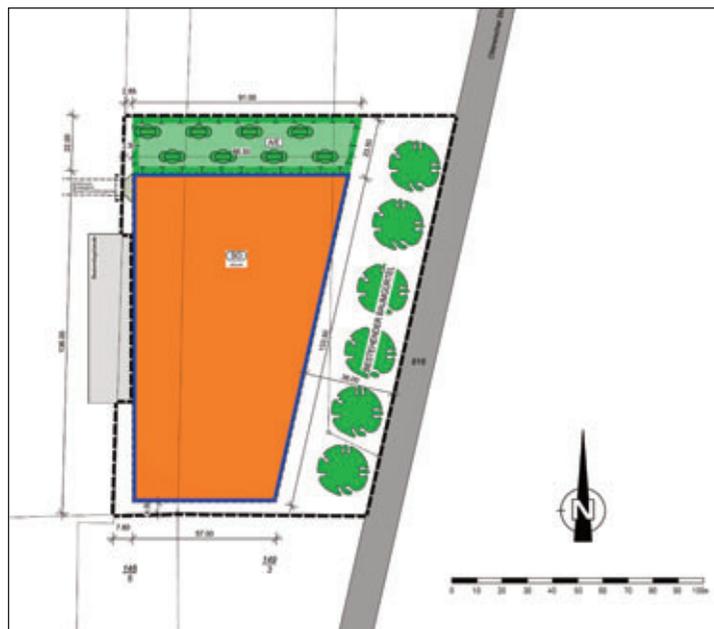
**vom 22.06.2019 bis 23.07.2019**

während der allgemeinen Dienststunden der Verwaltung

Montag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr  
im Gemeindeamt der Gemeinde Otterwisch, Hauptstrasse 7, 04668 Otterwisch, von jedermann eingesehen werden.

Es ist weiterhin möglich, die Planunterlagen unter [www.otterwisch.de](http://www.otterwisch.de) einzusehen.

LAGEPLAN:



Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

- Maßnahmen zur Minderung oder zum Ausgleich von Umweltauswirkungen
- Beschreibung der zu erwartenden nachteiligen Auswirkungen
- Zusätzliche Angaben zu den Schützgütern
- Hinweis auf die zu erwartenden Emissionen

Während dieser Zeit können von jedermann Auskünfte über die Ziele und Zwecke der Planung verlangt und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Billigung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben können.

Behörden, sonstige Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden werden in einem eigenen Schreiben über die Beteiligung und Auslegung informiert.

Otterwisch, den 14.06.2019

Kaueruf  
Bürgermeister



## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### ZAHLUNGSHINWEIS

- **Am 01.07.2019 wird die Grundsteuer für Jahreszahler zur Zahlung fällig.**

Die Zahlung der Grundsteuer hat bis zum genannten Fälligkeitstermin zu erfolgen. Zahlungsver säumnisse haben zuerst die gebührenpflichtige Mahnung und danach gegebenenfalls die Vollstreckung zur Folge. Bei nicht fristgerechter Zahlung sind Säumniszuschläge entsprechend § 240 Abgabenordnung zu entrichten.

Falls Vollstreckungsmaßnahmen ergriffen werden müssen, entstehen dafür weitere Kosten.

#### Folgende Zahlungswege stehen zur Verfügung:

1. Lastschriftverfahren
2. Überweisung
3. Bareinzahlung

Unter [www.gemeinde-otterwisch.de/](http://www.gemeinde-otterwisch.de/) Gemeindeamt/ Formulare steht Ihnen das Formular eines SEPA-Basis-Lastschriftmandats zur Verfügung. Dieses ist vollständig ausgefüllt und unterschrieben im Original bei der Gemeinde Otterwisch, Hauptstraße 7, 04668 Otterwisch oder der Stadt Bad Lausick, Markt 1, 04651 Bad Lausick einzureichen.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Stadtkasse Bad Lausick unter der Telefonnummer 034345 / 70119 bzw. 034345 / 70136 gern zur Verfügung.

Moh  
SB Stadtkasse  
Stadt Bad Lausick

Die Stadt Bad Lausick handelt als erfüllende Gemeinde im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft Bad Lausick – Otterwisch.



### AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

#### DES STAATSBETRIEBES SACHSENFORST - ERNEUTER AUFRUF FÜR DIE FORSTLICHE FÖRDERUNG IN SACHSEN

**Stürme, Trockenheit und Borkenkäfer haben Sachsens Wälder stark geschädigt. Sind kahle und verlichtete Waldflächen entstanden, steht die Wiederbegründung von Wald an. Betroffene private und kommunale Waldbesitzer können ab sofort Förderanträge nach Teil 1 der Richtlinie Wald und Forstwirtschaft stellen. Der Antragsstichtag ist der 31. Juli 2019. Gefördert werden Waldumbauvorhaben zur Schaffung standortgerechter und stabiler Waldbestände, Maßnahmen der Verjüngung natürlicher Waldgesellschaften in Schutzgebieten sowie Projekte zur Ausarbeitung von Waldbewirtschaftungsplänen.**

Die Begünstigten erhalten einen Zuschuss von bis zu 75 Prozent der förderfähigen Ausgaben. Die Antragsunterlagen stehen über das Förderportal des Freistaates Sachsen zur Verfügung (<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3527.htm>).

Es sollen bevorzugt Anträge für Vorhaben gestellt werden, deren Ausführung in den Jahren 2019 und 2021 geplant ist. Sie sind spätestens bis zu dem genannten Stichtag bei Sachsenforst (Obere Forstbehörde – Außenstelle Bautzen) einzureichen. Die Antragsteller können sofort nach Eingang des Antrags bei der Oberen Forstbehörde mit der Maßnahme beginnen – allerdings auf eigenes Risiko. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

Erste Ansprechpartner für alle Fragen der Waldbewirtschaftung und zur forstlichen Förderung sind die örtlich zuständigen Revierförster im Privat- und Körperschaftswald des Staatsbetriebes Sachsenforst, Forstbezirk Leipzig wie auch die Sachbearbeiterin Forstförderung im Forstbezirk Leipzig.

Die Kontaktadressen erhalten Sie unter [www.sachsenforst.de/foerstersuche](http://www.sachsenforst.de/foerstersuche) oder im Forstbezirk Leipzig, telefonisch unter 0341/860800 bzw. per Mail unter [poststelle.sbs-leipzig@smul.sachsen.de](mailto:poststelle.sbs-leipzig@smul.sachsen.de)

Vor Einreichen des Förderantrags ist eine Beratung zur geplanten Maßnahme mit dem jeweiligen Revierförster unbedingt zu empfehlen. Informationen zur Forstförderung und zu den übrigen Angeboten von Sachsenforst für Waldbesitzer finden Sie auch unter [www.sachsenforst.de](http://www.sachsenforst.de).

Nach wie vor bestehen für private und kommunale Waldbesitzer auch Fördermöglichkeiten zur Beseitigung von Borkenkäferschäden. Die förderfähigen Maßnahmen reichen von der Aufarbeitung von Restholz auf Schadflächen über die Holzbehandlung mit Insektiziden bis zum Holztransport auf Lagerplätze außerhalb des Waldes.

Weiterführende Fragen zum Förderverfahren können auch an die Bewilligungsbehörde gestellt werden.

Staatsbetrieb Sachsenforst, Obere Forstbehörde – Außenstelle Bautzen, Paul-Neck-Str. 127 in 02625 Bautzen (Tel.: 03591 216 0, e-mail: [poststelle.sbs-glbautzen@smul.sachsen.de](mailto:poststelle.sbs-glbautzen@smul.sachsen.de)).

gez. *Andreas Padberg*  
Leiter des Forstbezirkes Leipzig

## NEUES AUS DER GRUNDSCHULE

### ANMELDUNG SCHULANFÄNGER FÜR DAS SCHULJAHR 2020/2021

in der Grundschule Otterwisch aus den Orten: Otterwisch, Großbuch, Großbardau, Kleinbardau, Waldbardau und Bernbruch

Bereits jetzt möchte ich Sie auf den Anmeldetermin für das Schuljahr 2020/2021 aufmerksam machen.

Die Anmeldung der Kinder erfolgt an der Grundschule im Rahmen eines Elternabends am Montag, 09.09.2019 ab 19.00 Uhr mit anschließender kurzer Information oder: Dienstag, 10.09.2019 von 7:00 – 8:00 Uhr.

Es werden alle Kinder angemeldet, die im Zeitraum 01.07.2013 – 30.06.2014 geboren wurden. Darüber hinaus können Eltern ihr Kind auch anmelden, wenn es bis zum 30.09.2014 geboren wurde.

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde (Kopie) und die Vollmacht des 2. Personensorgeberechtigten bei getrennt lebenden oder geschiedenen Partnern mit.

#### Neu im Grundschulgesetz:

**Eltern, die ihr Kind an einer Schule in freier Trägerschaft anmelden, teilen dies mit Namen der Schule in freier Trägerschaft unserer Grundschule schriftlich bis zum 15. September 2019, zu statistischen Zwecken mit.**

Für Anfragen stehe ich Ihnen gern unter der Tel.-Nr. 034345/22570 zur Verfügung.

*Marion Johnke*  
Schulleiterin der GS Otterwisch.

NEUES AUS DER GRUNDSCHULE

GRUNDSCHUL – NEWS

Das Schulhalbjahr 2018/2019 neigt sich dem Ende.

Ein Highlight steht uns aber noch bevor.

Unser diesjähriges Zirkusprojekt mit der großen Aufführung am **21.06.2019 um 17:30 Uhr**.

Seien Sie dabei, wenn es heißt „Manege frei“ für unsere kleinen und (fast) großen Artisten der Grundschule Otterwisch.

Bereits Mitte Mai war der Oma und Opa Tag ein wunderschöner Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und vielen Darbietungen unser Schüler aus dem Ganztagesangebot unserer Schule.

Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle für die fleißigen Kuchenbäckerinnen. Der Erlös dieses Nachmittages kommt den Schülern zu Gute.

**Manege frei in der GS Otterwisch**

Unsere Projektwoche:  
**„Kleine Künstler im Zirkus“**  
 mit dem **Circus Fernandini**  
 hat ihren Höhepunkt.

**am Freitag 21.06.2019**

**Wir starten um 17:30 Uhr im Zirkuszelt - gegenüber der Schule!**  
 Dazu laden wir alle recht herzlich ein.

Schüler, Lehrer  
 und Horterzieher der  
 GS Otterwisch

Eintritt: Erwachsene: 7,00 €  
 Kinder: 5,00 €

Für das leibliche Wohl sorgt:  
 Elternrat und Förderverein.



Ein großes Lob und Dankeschön auch allen fleißigen Näherinnen, die am 22.05. in der Grundschule beim Wimpel nähen geholfen haben. Das Ergebnis werden Sie zur Festwoche, anlässlich der 750 Jahr Feier Otterwisch an unserer Schule zu sehen bekommen.



Ebenfalls ein riesengroßes Dankeschön für alle fleißigen Altpapier-sammler in und um Otterwisch. Es wurden 13,01 Tonnen gesammelt!!  
 Text und Fotos: Grunschule

## NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

### FARBENFROHE SOMMERZEIT

Seit Ende April herrscht in der Kita Sonnenschein mit dem Start des Farbenprojektes regelrecht buntes treiben. Jede Woche aufs Neue wird eine Farbe ausgewählt, die dann nach allen Regeln der Kunst erforscht wird. Die mit viel Liebe zum Detail ausgerichteten Angebote reichen dabei von mit GRÜNEN Kräutern verfeinertem Quark, über einen BLAUEN Kornblumenstrauß und ROT gefärbten Flieder auf dem Tisch, GELB gedruckte Figuren. GRÜN, ROT, BLAU, GELB selbst gebackener Kuchen bei den Krippen- als auch bei den Kindergartenkindern war eine leckere und lustige Erfahrung für alle. Und als am Nachmittag die selbst gebackenen Kuchen auf dem Speiseplan standen, waren alle Kleinen und Großen mächtig stolz.



Auch beim wöchentlichen Gang in die Turnhalle wurden alle Spiele und Aktivitäten rund um das Thema Farben gestaltet. Dank vieler bunter Tücher wurde so zum Beispiel ein Farbkreis gelegt, den die Kinder bestaunen und erstes Wissen darüber unter Beweis stellen konnten.

Bis zum 14.06.2019 werden die Kinder noch wöchentlich neue Farben kennen lernen, erforschen und entdecken. Zum großen Abschluss am 14.06.2019 gibt es dann einen farbenprächtigen Höhepunkt, der selbstverständlich noch nicht verraten wird.



Text und Fotos: Kita



## AUS UNSERER NATUR BERICHTET

### „LEBENSRAUM KIRCHTURM“ IN OTTERWISCH

Das Besetzen der Nester auf der Kirche begann in diesem Jahr relativ zeitig. So waren die Turmfalken und Schleiereulen bereits im Februar am Brutplatz und der erste Storch war schon am ersten März da.



Aber es war keiner von unserem Paar aus dem letzten Jahr. Es kamen nun ein paar turbulente Tage, wo sich die Störche mit ihren Besuchen abwechselten. Ein Storch mit Ring (der Beiersdorfer) besuchte unser Nest, später versuchte ein anderes Paar den Horst zu besetzen. Konnte sich aber nicht entscheiden, denn sie verließen den Horst immer mal für eine Nacht um am nächsten Tag zurück zu kehren. Am 22.03. kam endlich unser Altstorch und besetzte sofort das Nest. Das führte unweigerlich zu Horstkämpfen, welche sich dann auch bis zum

29.03. hinzogen. Dann endlich konnte das Otterwischer Paar mit dem Nestbau beginnen. Auch in diesem Jahr hat uns Landwirt Volker Rein Stroh für unsere Störche an bekannter Stelle platziert, welches wieder gut angenommen wurde. Am 04.04. lag schon das erste Ei im Nest.

Die Schleiereulen folgten am 07.04 und die Turmfalken begannen am 28.04. mit der Brut. Inzwischen haben alle ausgebrütet und überall wird fleißig gefüttert.



Das Wetter meinte es bisher gut mit uns, so dass alle genügend Futter für ihre Jungen finden. Die Eulen und Falken haben jeweils 5 Junge. Bei den Störchen gab es, wie auch in den Vorjahren, ein paar Verluste. Von den 6 Eiern wurden 6 Junge erbrütet. Da Weißstörche aber sofort mit der Brut beginnen, schlüpfen die Jungen sehr zeitversetzt. So waren die Ersten schon einige Tage alt bevor das Letzte kam. Dieses hatte dadurch keine Chance und war 2 Tage später einfach verschwunden. Auch das fünfte Junge wurde nach ca. 20 Tagen doch noch aus dem Nest entfernt. Die Störche entscheiden so, wenn sie sehen, dass es mit der Futteraufnahme nicht mehr klappt und dass das Tier immer schwächer wird. Trotzdem haben wir nun 4 Jungstörche, die gut heranwachsen und hoffentlich am Sonnabend den **15.06. gegen 16:00 Uhr** beringt werden können.

Die Beringung haben wir in diesem Jahr deshalb auf einen Sonnabend gelegt, weil wir auf 50 Jahre dokumentiertes Storchennest zurückblicken können. Da sich schon viele Besucher angekündigt haben, wollen wir dies etwas feierlich gestalten. Als Highlight wird zu Beginn die Kirche Otterwisch mit der Plakette „Lebensraum Kirchturm“ vom NABU ausgezeichnet. Sie gehört damit zu den über 80 ausgezeichneten säch-

sischen Kirchen. Anschließend wird die Beringung unserer Störche, mit einer Namensgebung, wie im letzten Jahr durchgeführt. Dabei würden wir uns über eine kleine Spende, zum Erhalt der Störche, der Kamertechnik, unserer Homepage [www.storchennest-otterwisch.de](http://www.storchennest-otterwisch.de) und zur Senkung der damit verbundenen Kosten freuen.

In den ehemaligen Kreisen Grimma, Geithain und Borna sind in diesem Jahr viele Storchennester besetzt, die in den letzten Jahren unbesetzt waren. In den Nestern sind oft auch 3 oder 4 Junge. Wenn uns die Witterung in den nächsten Tagen nicht im Stich lässt, könnte es ein gutes Storchennestjahr werden.

Auch Bad Lausick hat dieses Jahr nach 16 Jahren Pause wieder ein Brutpaar mit Jungen. Interessant ist, in Bad Lausick brüteten die Weißstörche schon seit 1934 erfolgreich. Nach 1946 nicht mehr, danach wieder von 1977 bis 2003. Damit ist Bad Lausick mit Grethen einer der ältesten Brutstandorte in unserem Gebiet.

Nun hoffen wir auf eine erfolgreiche Beringung und dass es der Wettergott gut mit unseren Störchen meint.

Wie immer wünsche ich Ihnen eine gute Zeit und genießen Sie unsere schöne Natur.

*Text und Fots: Klaus Döge  
Storchenbetreuer  
ehemaliger Krs. Grimma*

## VEREINE

### FAMILIEN AUFGEPASST!

In wenigen Monaten startet der deutsch-bolivianische Schüleraustausch des Vereins Amigos de la Cultura e.V. für den noch Gastfamilien gesucht werden. Dabei ist der gemeinnützige Verein auf der Suche nach Familien, Ehepaaren und Alleinerziehenden, die einem bolivianischen Schüler im Alter von 14 bis 16 Jahren zwischen dem 21. September 2019 und dem 02. Januar 2020 aufnehmen möchten. Die Schüler lernen an ihrer Heimschule Deutsch als Fremdsprache und können sich schon gut verständigen. Bolivien ist dreimal so groß wie Deutschland und erstreckt sich von den Anden bis ins Tiefland mit einzigartigen Nationalparks. Seien Sie neugierig, die Aufnahme eines weiteren Familienmitglieds bereichert ihren Alltag und verbindet über gemeinsame Erlebnisse.



Interessierte Familien wenden sich bitte an Franz-Josef Michel unter 0160 98445588 oder per E-Mail an [info@amigos-cultura.de](mailto:info@amigos-cultura.de). Auf der Seite [www.amigos-cultura.de](http://www.amigos-cultura.de) finden Sie zudem Erfahrungsberichte von ehemaligen Gasteltern.

*Franz-Josef Michel  
Vereinsvorsitzender*

## 750OTTERWISCH



## ■ FESTWOCHE 750OTTERWISCH RÜCKT NÄHER ÄRMEL DER ORGANISATOREN BLEIBEN WEIT NACH OBEN GEKREMPelt

Die Ausgabe 2/2019 des Mitteilungsblattes lüftete längst den Mantel des Schweigens vom Festwochen-Programm zur **750-Jahrfeier Otterwischs (2. bis 8. September 2019)**, alle erwartungsfrohen Interessenten ließen bereits ihre neugierigen Blicke über den prallgefüllten Ablaufplan schweifen und merkten ihre festlichen Höhepunkte vor. Indessen läuft die entsprechende Vorbereitungs-Maschinerie unter Volldampf. So konkretisieren sich fortlaufend einzelne Veranstaltungspunkte, welche der Planungsstab an dieser Stelle verkündet.

### ■ Kartenvorverkauf für Kabarett-Programm angelaufen!

**Kabarett & Kirche**  
05. September 2019, 19.30 Uhr  
"Die perfekte Notlösung"  
Katrin Hart (academiker Leipzig) präsentiert eine abwechslungsreiche Folge kabarettistischer Miniaturen  
begleitet vom Musiker Lutz Künzel (Git./Voc.)  
Eintrittskarten zu je 12,50 € ab 15.05.2019 in der Gemeindeverwaltung

Ab sofort erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung des Jubilars Ihre Eintritts-Bändchen bezüglich der am Donnerstag, den 5. September 2019, ab 19:30 Uhr in der Otterwischer Kirche stattfindenden Kabarett-Aufführung „Die perfekte Notlösung“ mit Katrin Hart (academiker Leipzig) & Lutz Künzel zum Einzelpreis von 12,50 EUR. Greifen Sie beherzt zu, die Besucherplätze sind stark begrenzt verfügbar!

### ■ Medaillen-Regen zum Fest!

Anlässlich des 750-jährigen Ortsjubiläums bringt die Firma Simm in Zusammenarbeit mit den Otterwischer Festwochen-Projektanten eine Gedenkmedaille heraus. Selbige zeigt auf der Vorderseite das Gemeindewappen, die Jahreszahlen 1269–2019 sowie den umlaufenden Text „750 Jahre Otterwisch“ und rückseitig das hiesige Barockschloss nebst entsprechendem Schriftzug.

Im Rahmen der Feierlichkeiten findet sowohl am 7. als auch am 8. September 2019 auf dem Mittelaltermarkt des Festgeländes ein Schauprägen mit dem Fallhammer statt.

*Der drei Meter hohe bzw. rund 500 kg schwere „Stempel“ fand zwischen dem 14. und 16. Jahrhundert zum Prägen von Münzen oder Medaillen Verwendung. Die Wirkungsweise der sehr massiven Maschine ist so einfach wie beeindruckend. Ein Gewicht von 42 kg schlägt stürzend auf einem lediglich münzgroßen Rohling auf. Je nach Fallhöhe entspricht das einem Aufschlagdruck von 30 bis 50 Tonnen. So entsteht mit einem lauten Knall ein kleines Kunstwerk aus Zinn, Kupfer, Messing oder Bi-Metall.*

Besucher des Mittelaltermarkts erhalten die Möglichkeit, sich ihre Gedenkmedaille bereits ab 4,50 EUR selbst prägen zu lassen.

Limitierte Ausgaben aus Edelmetall sind per Vorbestellung fortan in der Gemeindeverwaltung Otterwisch erhältlich. Die Feinsilberauflage ist auf 300 Stück limitiert und wird ab 29,00 EUR zuzüglich passendem Etuis zu 3,00 EUR angeboten. Die Auflagen in 333er sowie 999er Gold sind auf je 30 Stück begrenzt. Der Preis pro Ausfertigung beträgt für 333er 329,00 EUR bzw. 999er Gold 729,00 EUR. Bestellschluss ist der 15. Juli 2019.



### ■ Bunter Kreativ-Wettbewerb der Straßen sucht eifrige Mitstreiter!

Anstelle der lokalen, im Zweijahres-Rhythmus stattfindenden Staffeltwettkämpfe einschließlich des legendären Bootsrennens auf dem Mittelteich soll es zu unserer 750-Jahrfeier einen Ausscheid der bekannten Straßenmannschaften um die Gestaltung des „Schönsten Ortseingangs“ geben.

## 750 OTTERWISCH



Zu diesem Zweck wurden in den vergangenen Tagen bereits Ankündigungstafeln an den Ortszufahrten aus Richtungen Bad Lausick, Großbuch, Kitzscher und Pomßen/Rohrbach aufgestellt. Nunmehr sind Sie aufgerufen, den Platz ringsum originell zum Thema „750 Jahre Otterwisch“ zu gestalten. Der attraktivste Blickfang wird am Samstagabend des Jubiläumswochenendes im Festzelt prämiert.

Sie fühlen sich als patriotischer Unterstützer Ihrer Straßenfarbe berufen und möchten Ihren Kontrahenten den fantasievollen Schneid abkaufen, dann kontaktieren Sie umgehend Ihren zuständigen Ansprechpartner!

- Grüne Straße (Richtung Pomßen/Rohrbach):  
Nicole Bagi - Tel.: 0177-6885311
- Blaue Straße (Richtung Bad Lausick):  
Mandy Finster - Tel.: 0173-3557538
- Rote Straße (Richtung Großbuch):  
Frank Bödicker Tel.: 0172-4577730
- Weiße Straße (Richtung Kitzscher):  
Steve Thomas - Tel.: 0174-9915975

### ■ S.O.S. - eine Legende kehrt zurück!



15 Jahre nach erstmaliger Austragung des in Nah und Fern sowohl bekannten als auch beliebten DJ-Festivals lädt 750tterwisch am Freitag, den 6. September 2019, ab 22:00 Uhr im Festzelt zur fulminanten „Sound Of Sunshine Revival Party“.

Dem tanz- und feierfreudigen Publikum werden die namhaften 6 Acts gegenwärtig wöchentlich auf der Facebookseite „Sound of Sunshine“ bekannt gegeben.

Der Karten-Vorverkauf für das Dance- Event startet am Montag, den 1. Juli 2019. Einerseits ergatterst Du Dein begehrtes Ticket im Otterwischer Backwaren & Stehcafé Nevrlly oder Getränkemarkt Hesche zum günstigen Stückpreis von nur 10,00 EUR. Andererseits kannst Du völlig bequem online Deine Eintrittskarte für 10,00 EUR zuzüglich der Servicegebühr ordern. Folge einfach „Sound Of Sunshine“ auf Facebook und erfahre in Kürze mehr zum Online-Ticket-Verkauf.

Facebookseite  
„Sound of Sunshine“



### ■ Diese Festwochen- Veranstaltungen erfordern eine Vor-Anmeldung!

- geführte Wanderung des NABU vom Sportplatz Otterwisch durch das Buchholz über die Buchwiese zur Heimatstube Großbuch (am Dienstag, den 3.9.2019, ab 17:00 Uhr), Anmeldung bis 13.8.2019, Ansprechpartner: Roland Graul (Tel.: 034345-91103)
- Tischtennis-Turnier (am Mittwoch, den 4.9.2019), Anmeldung bis 30.7.2019, Ansprechpartner: Manuela Wittenberg (Tel.: 0162-7778769) oder Nadine Voigt (Tel.: 0174-3123610)
- Hin- und Rück-Transfer für Senioren bzw. körperlich beeinträchtigte Gäste zum/vom „Weißen Picknick“ auf der Schlosswiese (am Freitag, den 6.9.2019), Anmeldung am 4. und 5.9.2019 ab 18:00 Uhr, Ansprechpartner: Beate Müller (Tel.: 0177-1595145)
- Kinder- Fußballturnier „Otterwisch sucht den Superstürmer“ (am Samstag, den 7.9.2019, ab 10:00 Uhr), Anmeldung bis 24.8.2019, Ansprechpartner: Nicole Bagi (Tel.: 0177-6885311)
- Hobby-Bäcker für Kuchenbasar gesucht (Samstag & Sonntag, den 7./8.9.2019), Ansprechpartner: Christian Schreiner (Tel.: 0163-7102446)

Die aktuellsten Informationen zur Festwoche 750tterwisch finden Sie stets auf der Facebookseite „Otterwisch feiert“.



### ■ Ausstellung „Historisches Otterwisch“ bittet um Ihre Mithilfe!

Im Zusammenhang mit der 750-Jahrfeier bereiten Helfer akribisch eine Ausstellung vor. In dieser soll chronologisch die Entwicklung unserer Gemeinde von der Frühzeit bis zur Gegenwart in Wort und Bild dargestellt werden.

Für die bisher schon bereitgestellten Bilder, Originaldokumente und Informationen möchten wir uns herzlich bedanken. Trotzdem ist weiterhin aussagefähiges Material jeglicher Form, insbesondere aus den Bereichen Handel und Handwerk gesucht.

Wir versichern, mit den übergebenen Materialien sehr sorgsam umzugehen. Nach erfolgter Digitalisierung erhalten Sie diese umgehend zurück.

**Für die Gestaltung der Ausstellung benötigen wir darüber hinaus zur Auslage von Exponaten Tapeziertische, auf die Sie in der Zeit vom 15. Juni bis 15. September 2019 verzichten können.**

**Ferner suchen wir vom 3. bis 8. September 2019 noch interessierte Personen für die stundenweise Betreuung der Ausstellung.**

Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt mit Herrn Siegfried Müller auf.

Gartenstraße 17, 04668 Otterwisch  
Telefon: (034345) 91937 / mobil. 0172 93 77 45 4  
Email: siemue@online.de

## HISTORISCHES

### KANTOR NÄTHER

„Die Kirchschule, welche sich in unmittelbarer Nähe des Gottesackers befindet, ist im Jahre 1887 neu erbaut worden. Sie enthält ein geräumiges Schulzimmer. Die übrigen Räume werden vom Lehrer bewohnt. Die Kinder werden in 2 Klassen unterrichtet, ihre Zahl beträgt zur Zeit 45 und 14 Fortbildungsschüler. Kirchschullehrer ist gegenwärtig Traugott Näther.“

So schreibt Pfarrer May 1909 in der Neuen Sächsischen Kirchengalerie. Vormittags wurden die Klassen 5 – 8 und nachmittags die Klassen 1 – 4 unterrichtet. Die Fortbildungsschüler wurden an bestimmten Wochentagen abends unterrichtet. Begabte Schüler wurden besonders gefördert und an weitere Schulen vermittelt. Links vom südlichen Eingang zum Friedhof befand sich der Schulgarten. Die Wiese südlich vom Dorfteich war der Schulturnplatz. Der Lehrer übte gleichzeitig das Kantorenamt aus und unterstand der Aufsicht des Pfarrers, was manchmal zu persönlichen Spannungen führte. Der Lehrer kannte alle Elternhäuser. Er war eine Respektsperson im Dorf.

Die Zeit von 1875 bis 1910, die Gründerzeit in Deutschland, war auch für Großbuch eine wirtschaftliche Blütezeit. Viele Häuser mit den gekoppelten Fensterelementen im Giebel zeugen heute noch davon. Mit dem Beginn des ersten Weltkrieges 1914 änderten sich die wirtschaftlich erfolgreichen Zeiten. Viele Männer wurden zum Militär eingezogen. Lebensmittelkarten kamen in Umlauf. Alles Mögliche wurde für den Sieg gesammelt. Nun galt auch das Interesse den Glocken in der Kirche. Pfarrer May hatte in einer Eingabe auf das hohe Alter der Großbucher Glocken hingewiesen. Gemeindevorstand Max Altner empfing die von Grimma zu Fuß angereiste Kommission mit einem kräftigen Frühstück. Dazu kamen die Argumente von Pfarrer May und Kantor Näther. Die Großbucher Glocken blieben im Turm. (Auf Grund des damaligen Gutachtens blieben die Großbucher Glocken auch im Zweiten Weltkrieg verschont.) Kantor



Der Kantor mit seiner Schulklasse von 1912

(Foto: Archiv)

Näther verfasste in den Jahren von 1914 – 1918 eine Kriegschronik in fünf Bänden. (Sie ist im Archiv im Pfarramt Otterwisch eingelagert) Darin berichtet er über das Leben der Familien in den Notjahren des Krieges. Ein großer Teil sind aus der Zeitung ausgeschnittene Frontberichte und auch interessante Kommentare von ihm.

Kantor Johann Friedrich Traugott Näther, 1861 in Beiersdorf geboren, ging mit 60 Jahren in den Ruhestand. Er konnte seine Wohnung in der Schule behalten. Die Großbucher Kinder besuchten ab 1925 die Gemeinschaftsschule in Otterwisch. Der Kantor, wie er allgemein genannt wurde, betätigte sich im Alter noch als Gärtner. Er starb im Januar 1945 mit 84 Jahren an Lungenentzündung.

Karlheinz Herfurth, Großbuch im Mai 2019

## VERANSTALTUNGEN



**„Liebe Leute lasst euch sagen: Auch in diesem Jahr gibt es wieder unser Otterwischer Oktoberfest!“**



**am 12. Oktober 2019**  
**auf der Otterwischer Wies'n**

- **Termin vormerken**
- **Urlaub absetzen**
- **Freunde einladen und**
- **Karten kaufen ab 14.09.2019**